

Hamburger Abendblatt 14.01.2010

Horneburg: Bewegungspark günstiger?

14.01.2010, 06:00 Uhr

Der derzeitige Sachstand des von dem Seniorenverein "Methusalem" beantragten Projektes "Generationenübergreifender Bewegungspark" beschäftigt die Vereinsmitglieder während der Auftaktsitzung der Seniorengruppe im neuen Jahr.

Horneburg. Der vom Verein gewünschte Park könnte für den Flecken Horneburg günstiger werden, als zunächst gedacht. Die Senioren haben nach eigener Aussage neben dem bestehenden Firmenangebot inzwischen ein weiteres, wesentlich günstigeres Angebot eingeholt, das der Realisierung dieses Vorhabens nach Ansicht der Initiatoren überaus dienlich sein kann. Die Investitionskosten des Leader-Projektes, das von der Europäischen Union gefördert wird, war von der Verwaltung ursprünglich mit knapp 40 000 Euro veranschlagt worden.

Der Start der Stammtischrunden ist am Mittwoch, 20. Januar, um 19 Uhr im Horneburger Mehrgenerationenhaus (Lange Straße 38). An diesem Abend werden Bürgermeister Hans-Jürgen Detje und Bauamtsleiter Roger Courtault über die geplanten Bauvorhaben in der Gemeinde Horneburg informieren. Für den Verein "Methusalem" stehen bei dieser Diskussion vor allem die senioren- und behindertenfreundlichen Zuwegungen und Straßenquerungen im Fokus. Zu der Veranstaltung sind Gäste willkommen. Für die Vereinsmitglieder steht für die Veranstaltung ein Fahrdienst unter Telefon 0178/158 22 99 bereit.(fms)

Nachrichten**Stammtisch mit Bürgermeister
Treffen in Horneburg**

HORNEBURG. Der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" lädt zum Stammtisch am Mittwoch, 20. Januar, ab 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus ein. Flecken-Bürgermeister Detje und Bauamtsleiter Courtault informieren über Bauvorhaben in Horneburg. Auch das von "Methusalem" beantragte "Leader"-Projekt "Generationenübergreifender Bewegungspark" ist Thema. Für Mitglieder gibt es einen Fahrdienst: 01 78/ 1 58 22 99. (sal)

15.01.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Sonntagsbrunch mit "Methusalem"

Jeder bringt was mit

HORNEBURG. Zum Brunch treffen sich die Senioren von "Methusalem" am Sonntag, 24. Januar, ab 9.30 im Horneburger Mehrgenerationenhaus. Wer daran teilnehmen möchte, bringt eine Speise für das Büfett mit. Damit Astrid Rehberg das Speisenangebot koordinieren kann, bittet sie um eine Anmeldung unter 0 41 63/20 90. (sal)

16.01.2010



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Neuer Ort für Bewegung****Verbesserungsvorschläge für Horneburger Entwicklungskonzept**

HORNEBURG. Ein neuer Standortvorschlag für den für Horneburg geplanten "Bewegungspark" kam beim Stammtisch des Seniorenvereins "Methusalem" auf den Tisch: Die Rasenfläche neben der Dementen-Wohngemeinschaft bietet sich durch ihre zentrale Lage und die Nachbarschaft zur Seniorenwohnanlage auf dem ehemaligen "Hamey"-Gelände für dieses Projekt an, teilte Astrid Rehberg mit. Vor 30 Senioren hatten zuvor Bürgermeister Hans-Jürgen Detje und Bauamtsleiter Roger Courtault das Stadtentwicklungskonzept für den Flecken vorgestellt. Ein Antrag auf Fördermittel für das Horneburger Kerngebiet sei gestellt. Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge dazu will der "Methusalem"-Vorstand bündeln und dem Gemeinderat übergeben. (sal)

23.01.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

**Bewegungspark nahe bei Senioren****Bebauungsplan ändern: Bau- statt Spielplätze**

HORNEBURG. Der für den Flecken Horneburg geplante Bewegungspark für Senioren soll an der Otto-Balzer-Straße errichtet werden. Das empfiehlt der Ausschuss für Planung, Bau und Umwelt. Der Ausschuss unter der Leitung von Dietmar Weidtko folgte dem Vorschlag des Seniorenvereins "Methusalem", für den Fitness-Park die Grünfläche hinter den Seniorenwohnanlagen zu nutzen. Wird der Platz mit witterungsbeständigen Fitness-Geräten aus Edelstahl als "Leader"-Projekt verwirklicht, so Verwaltungschef Gerhard Froelian, müssten der Flecken und die Samtgemeinde nur noch jeweils 9100 Euro der geschätzten 40 000 Euro Kosten übernehmen. Einen entsprechenden Antrag will der Flecken der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) vorlegen.

Um wenig genutzte Spielplätze in Wohnbaufläche umwandeln zu können, mussten Bebauungspläne geändert werden: Einstimmig beschloss der Ausschuss den B-Plan "Geestrand" so zu ändern, dass der Spielplatz "Horner Bogen" aufgehoben werden kann. Eine Änderung des B-Plans "Nördlich der Bürgermeister-Löhden-Straße" wurde beschlossen, um den Spielplatz am Gehweg zwischen Hermannstraße und Haferkamp bebauen zu können. Mit der Änderung des B-Plans "Am Vordamm" kann der Spielplatz Am Tivoli zur Hälfte als Bauplatz ausgewiesen werden. Wie berichtet, will der Flecken einige Spielplätze auflösen und als Bauland verkaufen und dafür andere besser auszustatten. Verena Wein-Wilke (Grüne) stellte den Antrag, die im Haushaltsentwurf eingesetzten 5000 Euro um 5000 Euro zu erhöhen. Dem folgte der Ausschuss einstimmig - mit der Einschränkung, dass die zusätzlichen Mittel erst fließen, wenn das erste Baugrundstück verkauft ist.

Mit einem Sperrvermerk versah der Ausschuss im Etatentwurf die 150 000 Euro für den Ausbau der Straße Blumenthal. Zunächst soll die Bauverwaltung ihm ihre konkreten Pläne vorstellen. (sal)

05.02.2010

Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Sonntags-Brunch mit "Methusalems"

Gäste aller Altersgruppen sind willkommen

HORNEBURG. Zum "Methusalem"-Brunch am Sonntag, 28. Februar, ab 9.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus lädt der Horneburger Seniorenverein ein. Teilnahmebedingung ist wie immer ein Speisen-Beitrag, weitere Kosten entstehen nicht. Gäste aller Altersgruppen sind willkommen. Anmeldungen bei Marga Prigge unter 0 41 63/ 79 39. (sal)

22.02.2010



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Versammlung der Methusalems****Horneburger Seniorenverein tagt**

HORNEBURG. Zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung lädt der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" für Mittwoch, 10. März, um 19.30 Uhr ins Mehrgenerationenhaus in Horneburg ein. Neben Berichten des Vorstands, des Kassenwarts und der Kassenprüfer stehen Wahlen der Beisitzer auf der Tagesordnung. (sal)

09.03.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Senioren-Stammtisch zum Thema Demenz****Vortrag in Horneburg**

HORNEBURG. Beim nächsten Stammtisch des Horneburger Seniorenvereins "Methusalem" am Mittwoch, 24. März, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Horneburg geht es um das Thema Demenz. Gäste aller Altersgruppen sind eingeladen, sich den Vortrag von Annegret Oellrich vom DRK anzuhören. Sie ist für die Betreuung der Wohngemeinschaft für Demenzkranke in Horneburg zuständig. Zur Einstimmung wird der Film: "Das Hüsselhus - Leben in einem Wohnprojekt mit dementen Menschen" gezeigt. . (sal)

20.03.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Sonntagsbrunch zum Ausklang
Seniorenverein "Methusalem" lädt ein**

HORNEBURG. Zum Abschluss der Wintersaison lädt der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" für Sonntag, 28. März, noch einmal zum Brunch ins Mehrgenerationenhaus ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Gäste aller Altersgruppen sind willkommen. Der "Eintrittspreis" für das fröhliche Schmausen ist eine Speise für das Buffet. Um das Speisenangebot koordinieren zu können, bittet Astrid Rehberg um eine Anmeldung unter 0 41 63/ 20 90. (sal)

24.03.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Hamburger Abendblatt 30.03.2010

Fitness mit Spaßfaktor für Senioren

30.03.2010, 06:00 Uhr Kerstin Lorenz

Immer mehr Gemeinden folgen dem Trend aus China. Horneburg plant derzeit eine Art Spielplatz für ältere Menschen. In Stade gibt es dies seit Juni 2009.

Horneburg/Stade. Die Idee ist bestechend einfach: Fitness mit Spaßfaktor für die ganze Familie! Großeltern und Enkel, Eltern und Kinder turnen und spielen gemeinsam an Sport- und Spielgeräten. "Generationen-Aktivplatz" oder "Senioren-Bewegungspark" heißt der neue Trend, dem immer mehr Städte und Gemeinden in ganz Deutschland folgen. Die Geräte darauf bestehen meist aus Edelstahl und sind vor allem für Senioren entwickelt worden. In Stade gibt es seit Juni 2009 einen solchen Bewegungsparcours mit ansprechenden Trainingsgeräten neben dem Stadien an der Schifferstorsstraße. Nun will die Gemeinde Horneburg einen vergleichbaren Park bauen.

Doch wie toll sind solche Mehr-Generationen-Spielplätze wirklich? Die Rentnerinnen Christine Lübke (70) aus Oldendorf und Jutta Reis (62) aus Stade haben die Geräte für das Abendblatt getestet und waren anschließend voll des Lobes.

Lübke Resümee: "Gesundheit kostenlos gefördert, das ist eine wunderbare Sache. Nach oder vor dem Einkaufen in der Stadt fix ein Trainingsprogramm absolvieren, ist so fast täglich möglich. Alle Geräte sind leicht zu nutzen, man bestimmt das Tempo selbst, ohne Über- oder Unterforderung kann man sich ganz nach Tagesform bewegen.

Die wirklich durchdachten Geräte bieten für jeden Anspruch passende Bewegungsanregungen. Man kann zu jeder Zeit trainieren und sein Programm optimal zusammenstellen. Ich finde den Rückentrainer am besten, weil er meinem strapazierten Schulterbereich gut tut. Auch die anderen Geräte trainieren allgemeine Fitness und schulen die Koordination."

Jutta Reis meint: "Hier finde ich Geräte für die Beweglichkeit, die ich brauche. Ich habe hier jeden Tag die Möglichkeit, etwas Fitness und Gesundheit zu tun, und das zum Nulltarif. Das ist wirklich eine Supersache. Die Bewegungsabläufe halten bei regelmäßigem Training fit, stärken die Muskulatur und helfen, die Kondition zu steigern. Wie sehr ich mich anstrenge, kann ich selbst festlegen. Das Ganze mitten in der Stadt, im Grünen, jeder Zeit nutzbar. Die Geräte sind sehr gut erklärt und können von älteren und jungen Leuten gleichermaßen genutzt werden. Mir gefällt am besten der Beintrainer. Und das Schönste, man trifft auf Gleichgesinnte und kommt mit netten Leuten ins Gespräch."

Für ein solches Projekt machen sich nun im Flecken Horneburg Rat, Verwaltung, Mitgliedsgemeinden die LAG (Lokale Arbeitsgruppe im Rahmen der Leader-Region Horneburg - Altes Land) und der **Verein Methusalem** stark:

"Wir wollen unseren Ort mit einem Bewegungspark für Senioren attraktiver machen", sagt Samtgemeinde-Bürgermeister Gerhard Froelian. Im Rahmen der EU-Förderung der "Leader-Region Altes Land Horneburg" soll das 40 000 Euro teure Projekt in zentraler Lage und in unmittelbarer Nähe einer Seniorenpflegeeinrichtung von Horneburg entstehen. Mit Hilfe dieses Fördertopfes können die Kosten für neue, nachhaltige Investitionen vermindert werden

"Die Netto-Kosten werden zu 54 Prozent aus der EU-Leader-Förderung bestritten. Die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden Agathenburg, Bliedersdorf, Dollern Horneburg und Nottensdorf teilen sich die verbleibenden 18 000 Euro je zur Hälfte", rechnet Froelian vor.

Die Zustimmung der LAG erfolgte einstimmig, nun gelte es noch die Haushaltsgenehmigung abzuwarten, so Froelian. Bereits im Frühjahr 2009 regte der in Horneburg aktive Seniorenverein "Methusalem" die Einrichtung eines solchen Bewegungsparks an.

Unter dem Aspekt der Gesundheit und Fitness von älteren Menschen sowie der demografischen Entwicklung werde die Einrichtung als Bereicherung für Horneburg gesehen, könnte aber auch als touristische Attraktion für ältere Menschen dienen.

Für die Zielgruppe der Senioren werde mit dem Bewegungspark ein Freizeit- und Bewegungsangebot geschaffen, das geeignet sei, die motorischen Fähigkeiten, die Beweglichkeit und letztlich das körperliche und geistige Wohlbefinden der Benutzer positiv zu beeinflussen. Zurzeit steht in Horneburg für den Seniorenbewegungspark noch die Auswahl passender Geräte an. Der Standort auf der Grünfläche an der Otto-Walzer-Straße bietet sich bestens an, da in der Nähe ein Seniorenheim für Demenzerkrankte ist. Die dort bereits vorhandenen Kinderspielgeräte sollen erhalten bleiben.

Nachrichten

**Lebensgefährliche Kreuzung****Seniorenverein fordert Geschwindigkeitsbegrenzung und Querungshilfe**

HORNEBURG. Den tödlichen Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 73 in Horneburg, bei dem eine 72 Jahre alte Radfahlerin ums Leben kam und ein Motorradfahrer schwer verletzt wurde (das TAGEBLATT berichtete), nimmt der Horneburger Senioren-Selbsthilfeverein "Methusalem" zum Anlass, erneut auf den Unfallschwerpunkt Kreuzung B 73/Issendorfer Straße hinzuweisen und auf die Gefahren besonders für Kinder und Ältere aufmerksam zu machen. In einem Brief an das Straßenverkehrsamt weist der stellvertretende Vorsitzende Otto Duve darauf hin, dass die Horneburgerin genau an der Gefahrenstelle starb, für die der Verein bereits im Oktober 2008 eine Querungshilfe beantragt hatte, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Anlass des Antrags war auch damals ein tödlicher Unfall. Damals war eine 53-jährige Horneburgerin beim Versuch, die B 73 bei ausgeschalteter Ampel zu überqueren, verunglückt.

Zwar sei nach der Inbetriebnahme des A-26-Teilstücks die Verkehrsbelastung der B 73 zurückgegangen, dennoch bereite die Verkehrssituation im Bereich Horneburg dem Seniorenverein Sorgen, so Duve, "nicht zuletzt unter dem Eindruck des tragischen tödlichen Unfalls, der sich kürzlich ereignet hat". Verbesserungen seien möglich, um Fußgängern ein sicheres Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, meint der Verein:

Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 70 wird in Richtung Stade bis über die Einmündung der Stader Straße hinaus verlängert.

Die Ampeln an den Kreuzungen Issendorfer Straße und Postmoor werden nachts nicht abgeschaltet. Alternativ arbeitet die Fußgängerampel bei abgeschalteter Vollampel als Bedarfsampel.

Eine Querungshilfe in Form einer schmalen Verkehrsinsel in Höhe der Straße Kiebitzweg wird eingerichtet, damit die Menschen sicher in das gegenüberliegende Erholungsgebiet gelangen. (sal)

14.04.2010

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Methusalem: Stammtisch und Wandern****Veranstaltungen in Horneburg**

HORNEBURG. Zu zwei Veranstaltungen lädt der Horneburger Seniorenverein "Methusalems" Mitglieder und interessierte Gäste ein: Beim Stammtisch am Mittwoch, 21. April, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus wird Holger Nehring vom Horneburger City-Taxi-Team das geplante Ruf-Bus-Konzept vorstellen. Am Donnerstag, 22. April, beginnt bei den "Methusalems" wieder die Wandersaison. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Mehrgenerationenhaus. Die Wanderung, geleitet von Claus Rehberg, geht nach Nottensdorf. Nach dem Aufstieg auf den neuen Aussichtsturm - einen "Leader"-Projekt - ist der Besuch in der neuen Mehrzweckhalle mit Begrüßung durch Bürgermeister Hans Alpers-Janke geplant. Um eine Anmeldung unter 0 41 63/ 20 90 wird gebeten, da die Rückfahrt organisiert werden muss. (sal)

16.04.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Otto Duve, Vorsitzender des Horneburger Selbsthilfe-Vereins für Senioren "Methusalem" berichtet, dass der Verein bereits im Oktober 2008, ebenfalls nach einem tödlichen Unfall im Bereich der Ampel-Kreuzung Horneburg/Issendorfer Weg, einen Antrag an das Straßenverkehrsamt gestellt hat, um mehr Sicherheit für Verkehrsteilnehmer zu erwirken. "Wir haben vorgeschlagen, die zulässige Geschwindigkeit zwischen Issendorfer Kreuzung und der Einmündung im Bereich der Stader Straße wenigstens auf 70 Stundenkilometer zu begrenzen." Auch habe man angeregt, die nachts abgeschalteten Ampeln an der Kreuzung Issendorf nach 22 Uhr als Anforderungsampel für Fußgänger einzurichten. Die Rotphasen sollten für Fahrzeuge so lange andauern, dass auch gehbehinderte ausreichend Zeit haben, auf die andere Straßenseite zu kommen, so Duve. Allerdings habe sich nichts geändert und der Antrag sei vom Straßenverkehrsamt abgelehnt worden. Nun fordern die "Methusalems" auch am Kiebitzweg eine Querungshilfe in Form einer Verkehrsinsel. Sie soll für die zahlreichen Spaziergänger da sein, sowie für Leute mit Kinderwagen, Wandergruppen, Radfahrer und Reiter, die dort vom Wohngebiet hinter der Schallschutzmauer ins Erholungsgebiet wollen.

Otto Duve schätzt die Chancen, dass die Maßnahme realisiert wird, als "Fifty-Fifty" ein. Der asphaltierte Fahrradweg zum etwa 400 Meter entfernten Tunnel, auf dem Passanten sicher auf die andere Seite der Bundesstraße gelangen, sei beschwerlich und ein Umweg. "Ich wohne nah am Kiebitzweg, und wenn ich über die Straße will, nehme ich natürlich den kürzesten Weg", sagt Otto Duve.

"Ich habe meinen Kindern verboten, allein am Kiebitzweg die B 73 zu überqueren", sagt Anwohnerin Maike Galla. "Sie sollen durch den Tunnel gehen, wenn wir Eltern nicht dabei sind." Seit die A 26 die B 73 entlaste, habe der Verkehr allerdings abgenommen, sodass man heute leichter über die Bundesstraße komme.

Hans-Jürgen Detje, Bürgermeister von Horneburg sagt: "Der Tunnel ist natürlich der sicherste Weg, besonders für ältere Menschen und Kinder. Damit sie sicher von der Schule zu den Sportstätten kommen, wurde er gebaut. Eine vernünftige Investition seinerzeit, als die Zustände auf der B 73 teilweise unhaltbar für Fußgänger waren. Für Leute aus dem Kiebitzweg wäre es aber ein Umweg, den nicht jeder machen wolle, zumal der Verkehr auf der Bundesstraße um rund 60 Prozent zurückgegangen ist, seit es die A 26 gibt, und ein Überqueren dort ohne Schwierigkeiten und Wartezeiten möglich ist. Das Straßenverkehrsamt sehe den Übergang am Kiebitzweg keineswegs als Unfallschwerpunkt. "Der jüngste Unfall ist auf menschliches Fehlverhalten zurückzuführen. Der Kradfahrer war nach Mitteilung der Polizeibeamten nicht zu schnell, er wurde übersehen."

Nachrichten

Stammtisch mit Wirtschaftsförderer

Treffen in Horneburg

HORNEBURG. Zum Stammtisch am Mittwoch, 19. Mai, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Horneburg erwartet der Seniorenverein "Methusalem" als Referenten Reiner Kuball, den Horneburger Wirtschaftsförderer. Um die Sanierung und Belebung des Horneburger Ortskerns wird es an dem Abend gehen sowie um eine Intensivierung des Tourismus. Gäste sind willkommen. (sal)

19.05.2010



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Wandern mit den "Methusalems"

Wonnemonat Mai genießen

HORNEBURG. Der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" lädt für Donnerstag, 27. Mai, zu einer leichten Wanderung ein. "Die Senioren setzen sich in Bewegung, "um den Wonnemonat Mai so richtig zu genießen". Wer mitkommen möchte, sollte sich um 10 Uhr vor dem Mehrgenerationenhaus einfinden. (sal)

26.05.2010



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Im Hinterhof entsteht eine Oase****Kostengünstige Lösung gefunden**

Hinter dem Horneburger Rathaus tut sich was. Wo vorher Wildwuchs herrschte, sollen der Garten, die Laube und Nebengebäude wieder hergerichtet werden. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenverein Methusalem hat die Samtgemeinde eine kostengünstige Lösung gefunden. Die "Stiftung berufliche Bildung", die Langzeitarbeitslose qualifiziert, wird sich an die Arbeit machen. "Wir werden lediglich das Material bezahlen", freut sich Bürgermeister Gerhard Froelian. Der Holzpavillon erhält ein neues Dach und neue Farbe. Die Betongaragen sollen saniert und begrünt, das Nebengebäude gestrichen werden. Die Terrasse, Wege, Rasen und Beete werden neu angelegt. Zukünftig wollen sich die Senioren, so Astrid Rehberg von Methusalem, nach dem Besuch im Bewegungspark hinter dem Rathaus ausruhen.
Foto Lankuttis

28.05.2010

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Mittwochsjournal**Links abbiegen nur mit Schutzengel****Entschärfung der Issendorfer Straße kommt ins Rollen**

Horneburg (sl). Nach den Unfällen, den Protesten der Anwohner sowie dem entsprechenden Bericht im vom 28. April über die unzumutbare Verkehrssituation in Horneburg kommt nun langsam Bewegung in die Angelegenheit zur Entschärfung der Issendorfer Straße (L 123) am Daudieker Weg.

JOURNAL

Der Verein Methusalem, der häufiger vogelkundliche Wanderungen durch Daudiek macht, hat den Anwohner bereits seine Unterstützung zugesagt. Für die geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 50 und ein Überholverbot will sich jetzt auch der Flecken-Bürgermeister Hans-Jürgen Detje einsetzen, um die "akute Gefährdung" für Linksabbieger in den Daudieker Weg zu beseitigen. Eine Linksabbiegerspur und ein Fahrradweg bis Issendorf wären dem Bürgermeister noch lieber. Im Bauausschuss wird eine entsprechende Stellungnahme an den Landkreis auf den Weg gebracht. Ein Gefahrenbericht wurde bereits bei der Horneburger Polizei angefordert.

09.06.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Aktivitäten mit den "Methusalems"****Stammtisch, Wanderung und Ausflug**

HORNEBURG. Der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" lädt zum Stammtisch am Mittwoch, 23. Juni, ab 19 Uhr ins Mehrgenerationenhaus ein. Als Referent wird Egon Hagenah, Mitglied des Heimatvereins, über die Horneburger Geschichte erzählen. Am Donnerstag, 24. Juni, unternehmen die "Methusalems" eine Wanderung zum Horneburger Kinderwald. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Neuen Friedhof am Eichholz. Anmeldungen bei Anneliese Schnelle, 0 41 63/ 54 51. Am Sonnabend, 26. Juni, ist eine Führung auf dem Agathenburger Flugplatz geplant. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Burgmannshof. Anmeldung bei Otto Duve, 0 41 63/ 81 17 77. (sal)

18.06.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Erste-Hilfe-Kursus bei Methusalem

Unterricht bei der DLRG in Horneburg

HORNEBURG. Eine Auffrischung von Erste-Hilfe-Kenntnissen bietet der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" am Sonnabend und Sonntag, 3. und 4. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der DLRG in Horneburg an. Teilnahmegebühr: 31 Euro. Anmeldungen nimmt Astrid Rehberg bis 30. Juni unter 0 41 63/ 20 90 entgegen. (sal)

25.06.2010

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Erste-Hilfe-Kursus bei Methusalem

Auffrischung der Kenntnisse

HORNEBURG. Eine Auffrischung von Erste-Hilfe-Kenntnissen bietet der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" am Sonnabend und Sonntag, 3. und 4. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der DLRG in Horneburg an. Teilnahmegebühr: 31 Euro. Anmeldungen nimmt Astrid Rehberg bis 30. Juni unter 0 41 63/ 20 90 entgegen. (sal)

26.06.2010



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Marschdamm: Eine Chronik auf Platt**
Stammtisch in Horneburg

HORNEBURG. Die Straße Marschdamm steht im Mittelpunkt des nächsten Stammtischs beim Seniorenverein Methusalem. Zu Mittwoch, 21. Juli, wird dabei ab 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus der Tiefbauer Heinrich Hartmann erwartet, der eine plattdeutsche Chronik der Straße verfasst hat und daraus vortragen wird. Die Veranstalter: "Wi meent, datt an den Obend sekerlich de een oder anner Hornbörger to us to Gast komen wüllt. Wi freit us op een lustigen un interessanten Obend. Kole Getränke giff dat wisst ok bi us." (coq)

16.07.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

**Garten hinter dem Rathaus fast fertig****Langzeitarbeitslose erstellen Holzpavillon**

HORNEBURG. Der Holzpavillon hinter dem Horneburger Rathaus erwacht aus seinem Dornröschenschlaf. Seit einigen Wochen wird die Laube von einer Gruppe Langzeitarbeitsloser restauriert.

Eingesetzt werden sie von der gemeinnützigen Gesellschaft "SBB-Kompetenz" (SSB steht für "Stiftung Berufliche Bildung"). Unter der Leitung von Wolfgang Höft werden die arbeitslosen Jobber auf ein geregeltes Arbeitsleben vorbereitet, indem sie im Team den Rathausgarten samt Holzhaus neu gestalten. Für die Samtgemeinde, die das gemeinnützige Projekt in Zusammenarbeit mit dem Horneburger Seniorenverein "Methusalem" anbietet, ist es eine kostengünstige Lösung, den Hinterhof des Rathauses zu verschönern. Lediglich das Material muss bezahlt werden. Die Restaurierungsarbeiten übernimmt die Gruppe mit fünf Langzeitarbeitslosen in wechselnder Besetzung, die in dem Projekt "das selbstständige Arbeiten lernen", wie Werkstattleiter Höft sagt.

Wo vorher Wildwuchs herrschte, ist schon Struktur zu erkennen. Die Terrasse, Wege, Rasenflächen und Beete sind angelegt, die weißen Betongaragen neu verputzt und gestrichen. Sie werden noch mit Rankgewächsen begrünt. (sal)

18.08.2010

Der Pavillon hinter dem Horneburger Rathaus bekommt neue Farbe und ein neues Dach: Ein Langzeitarbeitsloser schleift und streicht die Holzbalken. Foto Lohmann

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Senioren laden zur Wanderung****Besuch aus Buxtehude**

HORNEBURG. Zum Stammtisch und zu einer Wanderung lädt der Horneburger Seniorenverein "Methusalem" ein. Beim August-Stammtisch am Mittwoch, 25. August, ab 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus (Burgmannshof) wird Besuch aus Buxtehude erwartet: Alke Kern, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Buxtehuder "Kaufhaus mit Herz" wird über die Idee und die Erfolgsgeschichte des sozialen Warenhauses berichten, das seit Anfang 2010 vom "Verein zur Förderung von Jugend- und Seniorenarbeit in der Awo" betrieben wird. Das Projekt wird mittlerweile ohne Zuschüsse, nur aus den Verkaufserträgen finanziert.

"Wandern mit Methusalem" heißt es am Donnerstag, 26. August. Um 10 Uhr treffen sich die Senioren beim Horneburger Bahnhof. Es geht nach Dollern, wo der Mohr-Wanderweg erkundet werden soll. Im Garten eines Vereinsmitgliedes aus Dollern wird eine Kaffeepause eingelegt. Um besser planen zu können, bittet Astrid Rehberg um Anmeldung unter 0 41 63/ 20 90. Gäste sind willkommen. (sal)

19.08.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Wandern mit den Methusalems****Richtung A 26-Biotope**

HORNEBURG. Zur letzten Wanderung der Saison lädt der Horneburger Seniorenverein Methusalem für Donnerstag, 23. September, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Burgmannshof. Wanderziel sind die beim A 26-Bau entstandenen neuen Biotope. Unterwegs wird Helmut Bostelmann, ehemaliger Verbandsingenieur des Deichverbands der 2. Meile, die Senioren über die Auswirkung des Autobahnbaus auf die Flusslandschaft, den Deichbau und Hochwasserschutz informieren. Anmeldung: Ursula Galla, 0 41 63/ 32 57. Gäste sind willkommen. (sal)

21.09.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten



Rat: Platz für Gewerbe

Rat Horneburg tagt

HORNEBURG.. Das Horneburger Gewerbegebiet wird erweitert. Der Fleckensrat hat den Bebauungsplan "Im Bullenbruch Nord" ohne Diskussion beschlossen. Fünf Hektar von der Straße "Im Poggenpohl" bis zum geplanten verlegten Aue-Deich und der Umgehungsstraße K-36-neu können gewerblich genutzt werden. Das Gebiet liege verkehrsgünstig, heißt es in der Begründung. Weil es durch die Umgehungsstraße vom Bullenbruch abgetrennt sei, komme es als Naturschutzgebiet nicht infrage.

Wie Bürgermeister Hans-Jürgen Detje (CDU) mitteilte, ist der Flecken Eigentümer des Bahnhofsschuppens. Für eine Nutzung erarbeiten Studenten der Buxtehuder Hochschule 21 Konzepte, die im November veröffentlicht werden sollen.

Die Samtgemeinde Horneburg muss in Zukunft zehn Plätze mehr für Asylbewerber vorhalten als bisher. Detje rief die Gemeinden dazu auf, bei der Wohnungssuche zu helfen.

Der Rat befürwortete den SPD-Antrag, das Tempo auf der Bundesstraße 73 in Horneburg durchgängig auf 70 Stundenkilometer zu begrenzen. Zuständig ist der Landkreis.

Auf Anfrage von Astrid Rehberg vom Seniorenverein "Methusalem" antwortete Detje, dass auf der Baustelle in der Otto-Balzer-Straße ein Bürogebäude mit Wohnungen entstehe. Wie der Verein wünscht er sich auch eine Pflegeeinrichtung. Sie sei an der Langen Straße möglich. "Wir warten täglich auf eine Zusage der Investoren." Der geplante Bewegungspark könnte zwischen den Neubauten entstehen.

In dem neu gestalteten und verkehrsberuhigten Teil des Marschdamm führen die Autos oft über den Gehweg, beschwerte sich ein Bürger. Pflöcke sollen das in Zukunft verhindern. Fahrzeuge über 2,8 Tonnen erhielten für den Marschdamm demnächst Fahrverbot, kündigte der Bürgermeister an.

Ob der Eigentümer des sogenannten Schlosses in Horneburg die West-Fassade renoviert, ist unklar. Die Denkmalschutzbehörde habe ihm Druck gemacht, sagte Detje. Er hoffe, dass der Besitzer einsehe, dass er es mit eigenen Mitteln nicht schaffe und deshalb verkaufe.

01.10.2010

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Brunchen und lesen****Horneburger Seniorenverein lädt ein**

HORNEBURG.. Der Horneburger Seniorenvereins Methusalem will sich wieder regelmäßig zum Brunchen und Klönen treffen - erstmals am Sonntag, 31. Oktober, ab 9.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus. "Eintrittspreis" ist eine Speise für das Büfett. Anmeldung bei Astrid Rehberg, 0 41 63/ 20 90.

Die Methusalems haben außerdem einen Literaturkreis ins Leben gerufen. Für den Start hat er sich Stefan Zweigs "Sternstunden der Menschheit" vorgenommen. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 10 Uhr im MGH-Horneburg einfinden.

16.10.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**Senioren lesen in Gesellschaft****Literarischer Gedankenaustausch**

HORNEBURG. Für die Wintersaison wollen einige Mitglieder des Horneburger Seniorenvereins "Methusalem" einen Literaturkreis gründen: An jedem zweiten Mittwoch im Monat um 10 Uhr wollen sich Bücherwürmer und Leseratten zum lockeren literarischen Gedankenaustausch im Mehrgenerationenhaus treffen. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 10. November, um 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Weitere Menschen, die gern lesen und ihr Lesevergnügen mit anderen teilen möchten, sind dazu eingeladen. Als Einstiegslektüre haben die Senioren die "Sternstunden der Menschheit" von Stefan Zweig ausgewählt. (sal)

03.11.2010

**Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten**"Weißer Ring" informiert
Im Mehrgenerationenhaus**

HORNEBURG. Beim November-Stammtisch des Horneburger Seniorenvereins "Methusalem" am Mittwoch, 24. November, ab 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Horneburg ist Dr. Ute Kehr, Leiterin der Stader Opferhilfe "Weißer Ring", als Referentin zu Gast.

Sie nimmt sich der Furcht älterer Bürger vor Übergriffen und Gewalttaten an. Viele Senioren schränken deshalb ihren Bewegungsradius ein und nehmen nicht mehr aktiv am gesellschaftlichen Leben teil.

Die Folge seien, so die Veranstalter in der Ankündigung, dass Misstrauen und Vereinsamung wachsen - und damit die Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Ute Kehr wird über die Arbeit des "Weißen Ring" und Hilfen für Betroffene informieren. Gäste sind willkommen. (sal)

15.11.2010



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten



"Methusalems" laden zum Brunch

Jeder Gast bringt was mit

HORNEBURG. Am Sonntag, 28. November, um 9.30 Uhr ist bei den Horneburger "Methusalems" wieder Zeit für einen gemeinsamen Brunch im Mehrgenerationenhaus Horneburg. Alle Generationen sind willkommen. Wie üblich, bringt jeder Gast eine Speise für das Büfett mit: Salat, Suppe, Kuchen oder Nachspeise. Um die Speisenangebote besser koordinieren zu können, bittet der Seniorenverein um eine Anmeldung unter 0 41 63/ 20 90. (sal)

26.11.2010

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Sanierter Jugendstil-Pavillon hinter dem Horneburger Rathaus wird eingeweiht.

Bauarbeiten im Garten sind beendet**Mittwoch erfolgt Einweihung**

HORNEBURG. Die Bauarbeiten hinter dem Horneburger Rathaus sind beendet. Der neue Garten mit dem sanierten Jugendstil-Pavillon werden am Mittwoch eingeweiht.

In fünf Monaten wurde der verwilderte Hinterhof vom Bauamt nach Plänen des stellvertretenden Bauamtsleiters Torsten Miltner instandgesetzt. Im Einsatz waren auch arbeitslose Ein-Euro-Jobber der gemeinnützigen Gesellschaft SBB Kompetenz unter Anleitung von Werkstattleiter Wolfgang Höft. Durchgeführt wurde das gemeinnützige Projekt von der Samtgemeinde zusammen mit dem Horneburger Seniorenverein "Methusalem".

Der Garten bekam einen neuen Grundriss, Wege wurden neu angelegt, die Terrasse vor dem Holzpavillon neu entworfen und gepflastert, Bänke wurden aufgestellt. Der marode Pavillon selbst wurde bis auf das Grundgerüst völlig entkernt, Seitenwände und Dach neu verschalt und alles neu gestrichen. An der benachbarten Garage wurde Spaliere angebracht und viele Sträucher neu gesetzt. Im Frühjahr soll der Park Bürger zum Verschauen einladen. Besonders angesprochen sind dabei die Senioren aus der benachbarten Wohnanlage. (sal)

01.12.2010

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Methusalem feiert Fest **Weihnachtsstammtisch**

HORNEBURG. Zum Weihnachtsstammtisch am Mittwoch, 15. Dezember, ab 19 Uhr, lädt der Seniorenverein "Methusalem" ins Mehrgenerationenhaus Horneburg ein. Musikalisch begrüßt werden die Gäste durch das Duo Fritz Meyer und Klaus Thomforde. Anmeldung: 0 41 63/ 20 90. (sal)

01.12.2010



Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG

Nachrichten

Seniorenbeirat hat neuen Vorsitzenden

Annemarie Rühle ist Stellvertreterin

HORNEBURG. Neuer Vorsitzender des Seniorenbeirats der Samtgemeinde Horneburg ist Dirck Schneider als Vertreter des Seniorenvereins "Methusalem". Als stellvertretende Vorsitzende wurden Annemarie Rühle, Vertreterin des "Heimatverein Horneburg und Umgebung", und Christoph Spark, Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Dollern, gewählt. (sal)

13.12.2010

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG